

Grundwort „Sühne“: Römer 3; 2. Korinther 5 / Impulse zur Veranschaulichung

- Keiner ist ohne Schuld. Im Grund ist jeder **in Sünde verstrickt**. **Veranschaulichung:** Unter verschiedenen Stühlen sind Begriffe befestigt aus Röm 3,11ff. und Röm 1,25ff.. Die Zettel (vorher nummerieren und kreuz und quer verteilen) sollen hoch geholt und der Reihe nach verlesen werden. Dazu wird ein Woll- oder Schnurknäuel von 1 nach 2 usw. weiter geworfen und jeweils um das Handgelenk gewickelt. → Das Netz der Sünde nimmt uns alle gefangen! → Wir brauchen einen, der uns befreit! Jemand wickelt die Schnur wieder ab und die Zettel werden nach vorne unters Kreuz gebracht.
- Zu Röm 3,23: Frage: Was wiegt schwerer – ein Kilo Eisen oder ein Kilo Federn? → In unseren Augen wiegen manche Sünden schwerer als andere – und es gibt tatsächlich auch unterschiedliche Auswirkungen im Leben – aber vor Gott wiegt jede Sünde gleich. Sie trennt uns von Gott. Deshalb braucht jeder Vergebung durch Jesus!